

Vortrag und Diskussion

# Wandlungen im nachsowjetischen Raum

## lokale und globale Folgen

**Kai Ehlers, Autor und freier Journalist**

Mit der Auflösung der Sowjetunion kam die bisher letzte große Utopie der Menschheit – der Sozialismus - vor den Augen der Welt in die Krise.

Westliche Lebensweise erschien vielen als die nunmehr einzige zukünftige Alternative.

Inzwischen ist deutlich, dass sich die Länder der ehemaligen Sowjetunion nicht einfach in eine Kopie des Westens verwandeln, sondern dass auch die übrige Welt sich in einem grundlegenden Prozess der Transformation befindet. Was bedeutet das für die innere Entwicklung Russlands als Kernland der ehemaligen Sowjetunion und welche Rolle kann Russland für einen Prozess der Neuorientierung der globalen Ordnung einnehmen?

**Kai Ehlers** ist selbstständiger Forscher, Buchautor, Presse- und Rundfunkpublizist. Sein neuestes Buch behandelt die Rolle Russlands in der Transformation der heutigen Welt.



**Freitag, 17. Oktober, 19.30 Uhr**  
Im Allerweltshaus, Körnerstraße 77-79, Köln-Ehrenfeld

Eintritt 3 €

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erinnern für die Menschenrechte: Geschichte und Geschichten“ statt und wird von der **Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“** gefördert